GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen
Thymiankraut-Trockenextrakt
Lutschpastille für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen BRONCHOSTOP® Hustenpastillen jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:
1. Was sind BRONCHOSTOP® Hustenpastillen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen beachten?
3. Wie sind BRONCHOSTOP® Hustenpastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind BRONCHOSTOP® Hustenpastillen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind BRONCHOSTOP® Hustenpastillen und wofür werden sie angewendet?

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen ist ein traditionelles Arzneimittel zur Förderung des Abhustens bei produktivem Husten im Zusammenhang mit einer Erkältung.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen beachten?

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen dürfen nicht eingenommen werden,
wenn Sie allergisch gegen Thymian oder ein anderes Mitglied aus der Familie der Lippenblütler, Benzylalkohol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bei Fieber, Atemnot oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen und wegen der Gefahr des unabsichtlichen Verschluckens der ganzen Lutschpastille.

Einnahme von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen enthalten Sorbitol und Fructose.
1 Lutschpastille enthält 0,5 g Sorbitol (eine Quelle für 0,13 g Fructose) sowie 0,3 g Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der Fructose nicht abgebaut werden kann – festgestellt wurde..
Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.
1 Lutschpastille enthält 0,43 g Lactose (aus Lactose und Sorbitol) entsprechend ca. 0,1 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen enthalten Propylenglycol
Dieses Arzneimittel enthält 5,53 mg Propylenglycol pro Lutschpastille.

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen enthalten Benzylalkohol
Dieses Arzneimittel enthält 0,0018 mg Benzylalkohol pro Lutschpastille. Benzylalkohol kann allergische Reaktionen hervorrufen.

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen enthalten Natrium
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Lutschpastille, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind BRONCHOSTOP® Hustenpastillen einzunehmen?

Nehmen Sie BRONCHOSTOP® Hustenpastillen immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
2 Lutschpastillen alle 4 Stunden, 4 mal täglich; bei Bedarf 2 Lutschpastillen alle 2,5 – 3 Stunden bis zu 6 mal täglich. Tagesgesamtdosis bis zu 12 Lutschpastillen.
Kinder von 6 bis 12 Jahren:
1-2 Lutschpastillen 3-mal täglich
Kinder unter 6 Jahren:
Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird nicht empfohlen.

Personen mit Leber-/Nierenfunktionsstörungen

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Leber- und/oder Nierenfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Lassen Sie die Lutschpastille durch Lutschen im Mund zergehen.

Die Selbstbehandlung mit BRONCHOSTOP® Hustenpastillen sollte auf 7 Tage begrenzt sein. Sofern dann noch keine wesentliche Besserung eingetreten ist, sollten Sie einen Arzt aufzusuchen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte.

Wenn Sie eine größere Menge von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen eingenommen haben, als Sie sollten
Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, können die in Abschnitt 4. beschriebenen Überempfindlichkeitsreaktionen in verstärktem Maße auftreten.In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von BRONCHOSTOP® Hustenpastillen vorzeitig abbrechen
Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Einnahme ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen sowie Magen-Darmbeschwerden wurden bei Arzneimitteln mit Thymian beobachtet. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (siehe unten) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
53175 Bonn
Website: http://www.bfarm.de

5. Wie sind BRONCHOSTOP® Hustenpastillen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. der Durchdrückpackung nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter **www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.**

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was BRONCHOSTOP® Hustenpastillen enthalten

Der Wirkstoff ist Thymiankraut-Trockenextrakt.

1 Lutschpastille enthält 59,5 mg Trockenextrakt aus Thymiankraut (7-10:1) Auszugsmittel Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind: Arabisches Gummi (E414), Fructose (Ph.Eur.), Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend (E420)) (Ph.Eur.), Maltodextrin, Citronensäure (E330), Saccharin-Natrium (E954), Aroniaaroma (enthält Propylenglykol (E1520), Waldbeerenaroma (enthält Propylenglycol (E1520) und Benzylalkohol (E1519)), dickflüssiges Paraffin, gebleichtes Wachs (E901), gereinigtes Wasser.

Wie BRONCHOSTOP® Hustenpastillen aussehen und Inhalt der Packung

BRONCHOSTOP® Hustenpastillen sind sechseckige, braune Lutschpastillen, die in einer Durchdrückpackung zu 10, 20 oder 40 Stück abgepackt sind. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer:
Kwizda Pharma GmbH
Effingergasse 21

1160 Wien

Hersteller
Kwizda Pharma GmbH
Effingergasse 21
A-1160 Wien

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020 .